

## Gemeinsame Pressemitteilung

27. Februar 2009

# EnBW erwirbt drei Onshore-Windparks von der Plambeck Neue Energien AG

Karlsruhe/Cuxhaven. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG hat drei Onshore-Windparks in Niedersachsen und Brandenburg mit insgesamt 26 Windkraftanlagen und einer installierten Gesamtleistung von 52 Megawatt erworben. Verkäuferin der Windparks ist die Plambeck Neue Energien AG (Cuxhaven), die als Projektentwicklungsunternehmen über langjährige Erfahrungen in der Entwicklung von Windparks im On- und Offshorebereich verfügt. Beide Unternehmen werden in Zukunft zusammenarbeiten. So wird die technische und kaufmännische Betriebsführung der Anlagen in den kommenden Jahren von der Plambeck Neue Energien AG durchgeführt. Der Kaufvertrag mit einem Investitionsvolumen im hohen zweistelligen Millionenbereich steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamts.

Die Windparks Buchholz (36 MW) und Schwienau II (10 MW) liegen in Niedersachsen, der Windpark Alt Zeschdorf (6 MW) befindet sich in Brandenburg. Der Windpark Schwienau II wurde bereits im Januar 2009 in Betrieb genommen, die sukzessive Inbetriebnahme der Windkraftanlagen des Windparks Buchholz läuft seit Anfang Februar, alle weiteren Anlagen befinden sich derzeit im Bau. Eingesetzt werden 21 Anlagen der Marke Vestas V90 mit jeweils 2 MW Leistung und 5 Anlagen der Marke Vestas V80 mit jeweils 2 MW Leistung. Mit einer prognostizierten durchschnittlichen Jahresstromproduktion von rund 112.000 Megawattstunden werden die Windparks erheblich zum Klimaschutz beitragen.

„Der Erwerb der drei Windparks, mit dem wir unsere installierte Leistung im Bereich Wind onshore von derzeit 28 MW auf 80 MW erhöhen, ist ein weiterer wichtiger Baustein unserer Wachstumsstrategie im Bereich Erneuerbare Energien. Bekanntermaßen haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere Erzeugungsquote aus Erneuerbaren Energien bis 2020 auf 20% nahezu zu verdoppeln. Dieses Ziel verfolgen wir konsequent und setzen den beschlossenen Wachstumskurs auch in diesen schwierigen Zeiten weiterhin fort“, so EnBW Technikvorstand Dr. Hans-Josef Zimmer.

„Der Verkauf dieser drei Windparks an die EnBW zeigt, dass unsere Windpark-Projekte ein attraktives Produkt in der umweltfreundlichen Energieerzeugung sind. Wir werden auch weiterhin dazu beitragen, die Windenergie als wirtschaftlichste der Erneuerbaren Energien zügig auszubauen. Darauf ist unsere Projektentwicklung in Deutschland aber auch im internationalen Bereich ausgerichtet, sowohl mit Windpark-Projekten an Land (onshore) als auch auf See (offshore)“, erläutern Plambeck Vorstandsvorsitzender Martin Billhardt und der für das operative Geschäft verantwortliche Vorstand Bernd Paulsen.

## Seite 2

Pressemitteilung vom 27. Februar 2009

### Unternehmensprofile:

Die Plambeck Neue Energien AG mit Sitz in Cuxhaven plant und realisiert Windpark-Projekte an Land (onshore) sowie auf hoher See (offshore). Dabei liegt die Kernkompetenz in der Entwicklung, Projektierung, Realisierung und Finanzierung von Windparks sowie deren Betrieb bzw. Verkauf mit anschließendem Service. Bisher errichtete das Unternehmen 87 Windparks mit 498 Windenergieanlagen und einer Gesamtnennleistung von 689 MW.

Neben der Geschäftstätigkeit im etablierten deutschen Heimatmarkt expandiert die Plambeck Neue Energien AG zunehmend in dynamische Wachstumsmärkte und ist über Joint Ventures bereits in Ungarn, Bulgarien, Türkei, Großbritannien, Irland und Rumänien vertreten. In diesen Ländern werden gegenwärtig Windpark-Projekte mit einer Nennleistung von bis zu 1.400 MW bearbeitet, die mittelfristig realisiert werden sollen. Außerdem wurde eine Tochtergesellschaft in den USA gegründet. In Deutschland (onshore) befinden sich derzeit Windpark-Projekte mit mehr als 400 MW Nennleistung in der Bearbeitung.

Darüber hinaus entwickelt die Plambeck Neue Energien AG Offshore-Windpark-Projekte, von denen zwei große Vorhaben in deutschen Gewässern bereits genehmigt sind. Auch für den Offshore-Bereich wird der Einstieg in aussichtsreiche Auslandsmärkte geprüft.

Plambeck Neue Energien AG wurde beraten von Augusta & Co, London und von Watson Farley & Williams, Hamburg.

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund sechs Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieversorgungsunternehmen. Mit über 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2008 einen Jahresumsatz von rund 16 Milliarden Euro erzielt. Ihre Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen.

### Pressekontakt

Plambeck Neue Energien AG  
Rainer Heinsohn  
Tel: +49(0) 47 21 – 7 18 - 4 53  
Fax: +49(0) 47 21 – 7 18 - 373  
E-mail: [info@plambeck.de](mailto:info@plambeck.de)

EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Durlacher Allee 93  
76131 Karlsruhe  
Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 (07 21) 63-14320  
Telefax: +49 (07 21) 63-12672  
[Presse@enbw.com](mailto:Presse@enbw.com)  
[www.enbw.com](http://www.enbw.com)